

Die Spur führt 100 Jahre zurück

Schäferhundeverein feiert Anfang Juni sein Jubiläum mit einer großen Zuchtschau

Von unserer Mitarbeiterin
Birgit Voppichler

Göggingen
„Bona von Buchhorn“ hat die Fährte aufgenommen. Nach nur kurzer Zeit ist der Einbrecher entlarvt, mit einem Biss in den Arm seine Flucht verhindert. Für die Schäferhunde handelt es sich um eine vertraute Situation auf dem Trainingsplatz der Ortsgruppe Augsburg 1902 e.V. Aber neben den Trainingseinheiten steht zur Zeit ein bedeutendes Datum auf dem Programm: die 100-Jahr-Feier der Ortsgruppe Augsburg 1902.

1902 gründeten 15 Hundefreunde unter dem Vorsitz von Georg Reinhardt die Ortsgruppe Augsburg 1902. Heute zählt der Verein an die 80 Mitglieder, die dreimal in der Woche mit ihren Hunden trainieren. „Seit einigen Jahren haben wir die Pforten auch für andere Rassen geöffnet“, sagt 1. Vorsitzender Christian Heinz. Auch Rottweiler Aik, seit vier Jahren als Diensthund bei der Polizei im Einsatz, trainiert mehrmals in der Woche mit seinem Herrchen und Ausbilderwart Norbert Schmidt auf dem Gelände neben der B17.

In 100 Jahren musste der Verein einen Umzug in Kauf nehmen. Bis 1983 war der Übungsplatz an der Ilsungheide in Haunstetten die Heimat des Vereins. Danach wurde das Gelände zum Trinkwassereinzugsgebiet erklärt und die Ortsgruppe musste nach Gög-

gingen umziehen. Zum 75-jährigen Jubiläum, im Jahr 1977, richtete die Ortsgruppe Augsburg erstmals die Landesgruppen-Zuchtschau der LG Bayern Süd aus. Diese besondere „Schönheitskonkurrenz“ wird auch bei der Jahrhundertfeier wieder auf dem Pro-



Schwierige Situationen meistert „Bona“ – hier mit (li.) Norbert Schmidt und Matthias Perzl – mit Bravour.

gramm stehen. Das Wochenende am 8. und 9. Juni steht dann ganz im Zeichen der Ortsgruppen Augsburg 1902.

„Bereist am Freitagabend ab 18 Uhr beginnen wir unsere Feierlichkeiten im Bierzelt am Karl-Mögele Stadion in Göggingen“, so der 1. Vorsitzende. Für musikalische Unterhaltung sorgt der „Schmuttertal-Express“. Am Sonntag beginnt dann um 8 Uhr die Landesgruppenzuchtschau im Vereinsheim am Wasenmeisterweg. „Zu dieser Veranstaltung, bei der die schönsten deutschen Schäferhunde gekürt werden, erwarten wir rund 200 Teilnehmer aus Deutschland, Spanien, Ungarn und Belgien“, so Heinz.

Die Aktivitäten der Ortsgruppe reichen über die Zuchtschauen weit hinaus. „Neben Erziehungskursen für sämtliche Hunderassen beraten wir auch Hunde-



Mit „Huck“ trainiert Susanne Braun regelmäßig.
Bild: Andreas Brücken

züchter und -halter.“ Im Vordergrund steht natürlich auch die Ausbildung der Schäferhunde zum Schutzhund. Dabei lernen sie unter anderem das Aufnehmen und Verfolgen von Fährten.

Die sechsjährige Schäferhündin Bona von Buchhorn hat diese Aufgabe bereits mit Bravour gemeistert. Und als Belohnung gibt's von Trainer Norbert Schmidt ein so genanntes Leckerli. Nichts zu essen – sondern „Spiele en masse“.

Bild: Andreas Brücken